

A photograph of the Singapore skyline, featuring several prominent skyscrapers like the UOB Plaza and the Singapore Exchange Building. The foreground shows a body of water with lily pads and a walkway with trees. A semi-transparent blue rectangle is overlaid on the right side of the image, containing white text.

**Welcome
to the
James Cook
University of
Singapore**

**Bachelor of Information
Technology**

James Cook University Singapore

Kommen und Gehen

ANREISE

Meine Anreise nach Singapur verlief reibungslos. Ich flog in 12h direkt von München. Der internationale Flughafen Changi ist einer der modernsten Flughäfen der Welt und ist eine Attraktion für sich. Der Transport vom Flughafen zu meiner Wohnung wurde von meiner Universität im Voraus organisiert und war kostenlos.

VERKEHRSANBINDUNG

Die Verkehrsanbindung innerhalb Singapurs ist hervorragend. Das MRT-System deckt fast die gesamte Stadt ab und ist äußerst pünktlich, günstig und sauber. Auch Busse fahren regelmäßig. Die Stadt ist allgemein gut vernetzt, was das Fortbewegen sehr einfach macht.

Stadt und Land

LEBENSHALTUNGSKOSTEN

Die Lebenshaltungskosten in Singapur sind relativ hoch, insbesondere im Vergleich zu anderen Ländern Südostasiens. Wohnen ist deutlich teurer als in Augsburg und auch Essen gehen kann schnell teuer werden, aber es gibt auch günstigere Alternativen wie die berühmten Hawker Centers, wo man köstliches lokales Essen zu fairen Preisen findet (eine Mahlzeit 3€).



Gardens By The Bay in der Nacht

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Singapur ist bekannt für seine Sauberkeit und Sicherheit. Ich habe mich als Frau sehr sicher gefühlt und bin oft nachts allein zu Fuß nach Hause gelaufen. Diese Sicherheit hat natürlich ihren Preis, denn sie bedeutet eine umfangreiche Überwachung und strenge Regeln. Es gibt zahlreiche Vorschriften, die man beachten sollte, wie zum Beispiel das Verbot, in der U-Bahn zu trinken und das Verbot von E-Zigaretten.

Darüber hinaus zieht Singapur viele internationale Studierende an, was zu strengen Visa-Anforderungen führt. Um ein Studentenvisum zu erhalten, müssen Studierende

eine Anwesenheit von mindestens 90 % an der Universität nachweisen. Diese Anwesenheit wird durch ein Fingerabdrucksystem kontrolliert. Für jeden Kurs müssen sich die Studierenden bei Betreten und Verlassen der Universität sowie bei jedem Kurs per Fingerabdruck an- und abmelden.

Obwohl es eine Großstadt ist, gibt es zahlreiche Parks und Grünflächen, die eine willkommene Abwechslung zum urbanen Trubel bieten. Die Gardens by the Bay und der Singapore Botanic Gardens, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören.

KULTUR & TRADITION

Singapur ist ein Schmelztiegel der Kulturen. Die Bevölkerung setzt sich hauptsächlich aus Chinesen, Malaien und Indern zusammen, was sich in der Vielfalt der Küche, der Traditionen und Feiertage widerspiegelt. Die Multikulturalität zeigt sich auch in den verschiedenen Stadtteilen, wie Chinatown, Little India und Kampong Glam, die jeweils ihren eigenen Charme und Charakter haben.

Ein Feiertag den ich miterlebte, war der National Day. An diesem feiert Singapur eine ganze Woche lang mit beeindruckenden Militärparaden und atemberaubenden Feuerwerken. Da in Singapur alles auf Superlative ausgerichtet ist, spiegelte auch dieses Fest die Liebe des Landes zu großen Inszenierungen wider.

James Cook University Singapore

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Die James Cook University in Singapur bietet eine breite Palette an Studiengängen und ist vor allem in den Bereichen Umweltwissenschaften und Psychologie gut aufgestellt. Es gibt auch eine kleinere Fakultät für Informatik, die Studiengänge wie Game Design und Information Technology anbietet.

Die Studienprogramme sind praxisorientiert, was mir besonders gefallen hat. Anstatt einer großen Abschlussprüfung wird das Wissen jede Woche kontinuierlich abgefragt. Zusätzlich müssen Quizze zu den Vorlesungen absolviert und Übungen abgegeben werden.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Die James Cook University bietet viele Clubs und Aktivitäten an denen man teilnehmen kann. Die Kurse sind klein und haben einen eher schulähnlichen Charakter, was den Unterricht persönlicher macht. Außerdem gibt es viele Lernräume, welche wirklich schön eingerichtet sind.

SEMESTERDAUER

Die Universität in Singapur arbeitet mit einem Trimester-System, bei dem jedes Trimester vier Monate dauert.

EINSCHREIBEN

Ich habe mich über die Agentur IEC beworben, was kostenlos und sehr einfach war. Ich würde diese Agentur empfehlen, da während des Prozesses viele Fragen aufkommen können. Die Universität in Singapur half mir auch mit dem Visum, was allerdings etwas aufwändig war. Man

musste zum Beispiel Einkommensnachweise der Eltern und von mir, die Original-Geburtsurkunde sowie einen Gesundheitscheck einreichen.

Leben & Feiern

WOHNEN

Ich habe in einer 5er-WG gewohnt, die sich in einem Condo befand, was in Singapur ganz üblich ist. Dadurch hatte ich Zugang zu einem Pool und einem Fitnessstudio, was sehr praktisch war. Ich fand die Unterkunft über die Agentur Cove, allerdings sind die Mieten locker doppelt so teuer wie in Augsburg.

INTERNATIONAL STUDENTS

An der James Cook University in Singapur gibt es eine Vielzahl internationaler Studierende, insbesondere aus asiatischen Ländern wie China, Indien, Indonesien und Sri Lanka. Im Vergleich dazu sind die europäischen Studierenden eher in der Minderheit. Obwohl unsere Universität keine eigenen Partys organisiert hat, war es dank Instagram und Google einfach internationale Partys an anderen Universitäten zu finden und daran teilzunehmen. Zudem hat die James Cook University viele Aktivitäten für uns internationale Studierende organisiert (Wandern, essen gehen, Spieleabend), sodass wir gleich zu Beginn die Möglichkeit hatten, andere Studierende kennenzulernen, bevor das Semester richtig begann.

TIPPS

Hawker Centres sind ideal, um authentische und preiswerte lokale Gerichte zu essen.



Skyline bei Nacht

Nutze Social Media: Halte Ausschau nach Veranstaltungen auf Instagram. Viele Clubs und Bars bewerben ihre Events dort, und du kannst häufig spezielle Angebote oder Rabatte finden.

Singapur bietet zahlreiche Grünflächen und Parks, die sich hervorragend für kostenlose Unternehmungen eignen. Der Botanische Garten ist besonders schön. Zudem gibt es wunderschöne Strände und Parks mit Meerblick.

Ein großer Vorteil von Singapur ist die zentrale Lage in Südostasien, die es ermöglicht, unkompliziert und schnell Wochenendtrips zu unternehmen. Dank der exzellenten Flugverbindungen und günstiger Airlines wie Scoot oder AirAsia erreicht man in wenigen Stunden Reiseziele wie Bali, Kuala Lumpur, Bangkok oder sogar Vietnam und die Philippinen. Singapur bietet den perfekten Ausgangspunkt für Entdeckungstouren in die Nachbarländer.

James Cook University Singapore



East Coast Park

PARTY

In Singapur sind Alkohol und Zigaretten sehr teuer. Ein Vodka Bull kostet etwa 20 € und eine Packung Zigaretten liegt bei etwa 12 €. Auch der Eintritt zu den Clubs kann teuer sein und liegt oft bei über 40 €. Es gibt jedoch einige Möglichkeiten, günstiger zu feiern. Zum Beispiel bietet CeLaVie mittwochs eine Ladies' Night an, bei der Frauen

kostenlosen Eintritt haben. Zudem hat der berühmte Club Zouk freien Eintritt für Studierende. Auch die Partys an den Universitäten sind deutlich günstiger und bieten eine tolle Gelegenheit, das Nachtleben in Singapur zu genießen, ohne das Budget zu sprengen.

SPRACHE UND KOMMUNIKATION

Obwohl ich in der Universität bei Gruppenarbeiten manchmal auf Sprachbarrieren gestoßen bin, insbesondere mit chinesischen Gruppen, kommt man insgesamt mit Englisch sehr gut zurecht. Es ist die offizielle Amtssprache und im Alltag sowie an der Universität kann man sich problemlos verständigen. Der leichte Akzent der Menschen ist gewöhnungsbedürftig, aber man findet schnell hinein, sodass Englisch mehr als ausreichend ist, um sich überall gut zurechtzufinden.

FAZIT

Mein Aufenthalt an der James Cook University in Singapur war eine tolle und wertvolle Erfahrung. Singapur hat mich besonders durch seine kulturelle Vielfalt, die hohe Sicherheit und die moderne Infrastruktur beeindruckt. Ich fand es großartig, in einer Millionenstadt zu wohnen und alle Vorteile, die damit einhergehen, auszunutzen. Obwohl es manchmal Sprachbarrieren gab und die Anwesenheitspflicht sehr streng war, ging ich gerne zur Uni. Ich habe viel gelernt – nicht nur in meinem Studium, sondern auch über andere Kulturen und Traditionen. Insgesamt hat mir der Aufenthalt sehr gut gefallen und ich kann jedem empfehlen ein Auslandssemester zu machen.



More Information

James Cook University
Singapore
admissions-singapore@jcu.
edu.au

<https://www.jcu.edu.sg>

**Florentine.Schwab@
HS-Augsburg.de**

Campus der James Cook University



Haupteingang der Uni



Lernräume

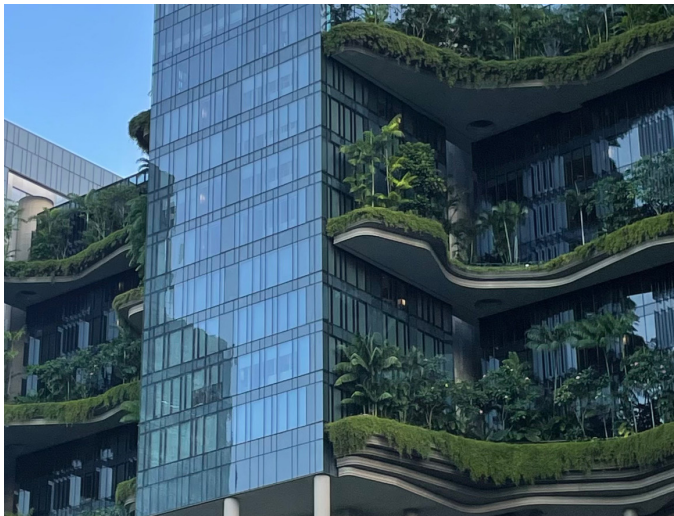


Wanderausflug mit der Uni

Weitere Impressionen



Chinatown



Bewachsene Gebäude



Skyline beleuchtet wegen dem Nationaltag

Weitere Impressionen

